Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 55 (1950-1951)
Heft: 21-22

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurse

Lehrerinnen-Freizeit

Zum 15. Male ladet heuer der Lehrerinnen-Bibelkreis Konolfingen zu einem Bibelkurse ein. Dieser hat zum Thema: Ein Leben unter Gottes Führung (Abraham). Als Leitwort für die ganze Woche wurde gewählt: Er führet mich auf rechter Straße um Seines Namens willen. Referent ist auch diesmal Herr Pfarrer W. Pfendsack aus Riehen-Basel.

Umstände halber können wir diesmal nicht auf dem Hasliberg zusammenkommen. Dafür tut uns die Viktoria in Kandersteg ihre Türen auf. Das große Haus wird für uns den Vorteil haben, daß niemand auswärts logieren muß.

Der Pensionspreis stellt sich auf Fr. 8.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer, plus Heizungszuschlag. Tagungsbeitrag Fr. 10.—.

Liebe Kollegin oder wer du auch seist, ich möchte dich hiermit zu dieser Woche herzlich einladen. Ein anstrengender Winter wird ihr für die meisten folgen. Wollen wir uns da nicht vorher miteinander ausrüsten lassen von Gott her, damit wir unter Seiner Führung ganz neu und wieder froh und lebendig werden? Du darfst auch deine Schwester oder Freundin mitbringen, und du wirst es nicht bereuen. Herzlich willkommen!

Melde dich rechtzeitig an bei Fräulein Hanna Wagner, Lehrerin in Konolfingen-Dorf, die dir auf Wunsch Anmeldekarten zustellt. *M. Sommer*

Arbeitskreis für Hausmusik, Sekretariat Theaterstr. 10, Zürich 1. *Kursprogramm 1951.*

Kurs 2: Blockflöten- und Hausmusikwoche. Leitung: H. C. Fehr und Max Lange. Datum: 1. bis 6. Oktober 1951 im Ferienheim «Heimetli», Neßlau (Toggenburg, SG). Kosten: Fr. 55.— bis Fr. 70.—, inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kurshonorar; exkl. Reise. Letzter Anmeldetermin: Samstag, den 1. September 1951.

Kurs 3: Blockflöten- und Hausmusikwoche. Leitung: H. C. Fehr und Luzius Juon. Datum: 8. bis 13. Oktober 1951 im Ferienheim «Heimetli», Neßlau. Kosten: wie Kurs 2. Letzter Anmeldetermin: Samstag, den 1. September 1951.

Kurs 4: Neue Musikerziehung. Leitung: Walter Mahrer. Datum: 1. bis 6. Oktober im Ferienheim «Lihn», Filzbach (GL). Kosten: Fr. 60.— bis Fr. 80.—, inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kurshonorar; exkl. Reise. Letzter Anmeldetermin: Samstag, den 1. September 1951.

Kurs 5: Weihnachtssingtage. Leitung: Dr. Walter Hensel. Datum: 26. bis 31. Dezember 1951 im Ferienheim «Heimetli», Neßlau. Kosten: Fr. 50.— bis Fr. 65.—, inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kurshonorar; exkl. Reise. Letzter Anmeldetermin: Samstag, den 17. November 1951.

Bekanntgabe von Reiseroute, Treffzeit und -ort, eventuell notwendige nähere Angaben folgen 14 Tage vor Kursbeginn.

Herbstreise nach Rimini

Wer möchte nicht gerne im Oktober eine Italienreise machen? Der blaue Himmel spannt sich wie eine tuschblaue Kuppel über dem erntebereiten Land. Die Trauben hangen süß und prall an den Stöcken; die reifen Feigen hangen wie Honigtropfen an den alten, vielfältig verkrüppelten Bäumen. Noch ist das Meer warm genug für ein erfrischendes Bad. Aber in den Museen und Kirchen mit ihren einmaligen Schätzen ist es angenehm kühl, so daß man sich dem Kunstgenuß unbeschwert von sommerlicher Hitze hingeben kann.

Vom 6. bis 16. Oktober 1951 veranstaltet das Reisebüro Popularis eine Reise besonders für Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen über *Chiasso, Bellagio, Lecco, Mailand, Parma, Bologna, Florenz, Siena, Peruggia, Assisi, Urbini, Pesaro, Rimini, S. Marino, Ravenna, Bologna, Mailand, Bern, Zürich.* Zwei Tage sind Rimini gewidmet, damit die besonders pädagogisch Interessierten den im Jahre 1946 von der Schweizer Spende gegründeten und seither vom Schweizerischen Arbeiter-Hilfswerk geführten «Giardino d'Infanzia» besuchen können. Hier wird ein Versuch gemacht, mitten in Italien